



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 1 von 4

ŠKODA mit drei Teams bei der Rallye Argentinien Pontus Tidemand will Vorjahressieg wiederholen

- › ŠKODA Werksteam Pontus Tidemand/Jonas Andersson möchte Führung in der WRC 2-Gesamtwertung mit dem zweiten Sieg in Folge bei der Rallye Argentinien zurückerobern
- › Der 17-jährige Kalle Rovannerä und sein Beifahrer Jonne Halttunen treten zum zweiten Mal für das Werksteam von ŠKODA Motorsport in der WRC 2 an
- › ŠKODA dominiert mit einer Doppelführung durch die Werksfahrer Jan Kopecký und Pontus Tidemand die WRC 2-Tabelle der FIA Rallye-Weltmeisterschaft
- › ŠKODA Junioren Ole Christian Veiby und Stig Rune Skjaermoen treten bei der Rallye Argentinien ebenfalls an, sind aber nicht für WM-Punkte in der WRC 2-Kategorie nominiert
- › ŠKODA Motorsport Chef Michal Hrabánek: „Nach den Siegen in Monte Carlo, Mexiko und auf Korsika möchten wir nun unseren Vorjahressieg bei der Rallye Argentinien wiederholen.“

Mladá Boleslav, 24. April 2018 – Die WRC 2-Kategorie der FIA Rallye-Weltmeisterschaft 2018 wird bislang klar von ŠKODA Motorsport dominiert. Werkspilot Jan Kopecký und Beifahrer Pavel Dresler (CZE/CZE) gewannen die Kategorie bei der Rallye Monte Carlo sowie der Tour de Corse in Frankreich und liegen nach vier Läufen an der Spitze der WRC 2-Tabelle. Die WRC 2-Champions Pontus Tidemand/Jonas Andersson (SWE/SWE) waren in Mexiko siegreich und wurden in Schweden Zweite, sie sind damit die nächsten Verfolger ihrer Teamkollegen. Mit der Wiederholung ihres Vorjahreserfolgs können sie bei der Rallye Argentinien (26. – 29. April 2018) die Tabellenführung übernehmen. Der 17-jährige finnische ŠKODA Junior Kalle Rovannerä ist der jüngste Fahrer im Teilnehmerfeld des fünften WM-Laufs 2018. Er bewies zusammen mit Beifahrer Jonne Halttunen (FIN) bereits seine Schnelligkeit auf den Schotterpisten der Rallye Mexiko. Mit dem norwegischen Duo Ole Christian Veiby/Stig Rune Skjaermoen ist ein weiteres ŠKODA Nachwuchsteam am Start, jedoch nicht in der WRC 2-Kategorie nominiert und somit nicht punkteberechtigt.

Bei der Rallye Argentinien, dem fünften Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft, geht ŠKODA Motorsport mit den amtierenden WRC 2-Champions Pontus Tidemand/Jonas Andersson (SWE/SWE) sowie den Junioren Kalle Rovannerä/Jonne Halttunen (FIN/FIN) an den Start. Vor einem Jahr eroberte Pontus Tidemand in Südamerika einen überlegenen Sieg für die tschechische Marke in der WRC 2-Kategorie. Die ŠKODA Junioren Kalle Rovannerä und O.C. Veiby betreten hingegen bei der Rallye Argentinien Neuland. Veiby wurde unlängst bei der Rallye Frankreich/Tour de Corse in der WRC 2-Kategorie Vierter. In Argentinien ist der Norweger allerdings nicht für die WRC 2-Kategorie nominiert. Damit wird er zwar in der Gesamtwertung der Rallye geführt, bei der Vergabe der WM-Punkte in der WRC 2 aber nicht berücksichtigt.

ŠKODA Motorsport Chef Michal Hrabánek betont: „Bislang verläuft die Motorsportsaison 2018 für ŠKODA optimal. Nach unseren Siegen bei den WM-Läufen in Monte Carlo, Mexiko und auf Korsika freuen wir uns über eine Doppelführung in der WRC 2-Zwischenwertung. Auch unser Nachwuchsprogramm läuft wirklich gut. Kalle und O.C. haben tolle Leistungen in der Rallye-Weltmeisterschaft gezeigt. Juuso Nordgren fuhr mit einem ausgezeichneten dritten Platz beim vergangenen Lauf zur Tschechischen Meisterschaft, der Rallye Šumava Klatovy, auf das Podium





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 2 von 4

und hat mich voll überzeugt. Wir werden ihn 2018 bei weiteren ausgewählten Rallyes einsetzen, darunter auch bei Läufen zur WRC 2-Meisterschaft.”

Ein wichtiger Schwerpunkt im Programm von ŠKODA Motorsport ist die Unterstützung der Aktivitäten der Kundenteams. Der ŠKODA FABIA R5 ist zurzeit das erfolgreichste Rallyeauto seiner Kategorie. Damit dies so bleibt, erhielt der Allradler aus Mladá Boleslav erst kürzlich ein Motoren-Upgrade. „Wir sind stolz, dass wir mit sieben ŠKODA FABIA R5 in der Nennliste der Rallye Argentinien erneut die stärkste Marke in der WRC 2-Kategorie und der RC 2-Klasse sind. Das beweist erneut, dass unsere Strategie funktioniert. Durch unsere erfolgreichen Werkseinsätze beweisen wir die Wettbewerbsfähigkeit unseres Rallyeautos“, betont ŠKODA Motorsport Chef Michal Hrabánek.

In Argentinien warten rund 360 Kilometer auf Zeit – verteilt auf 18 Wertungsprüfungen – auf die Teams, von sandigen Pisten in der argentinischen Pampa bis auf von tiefen Spurrillen durchzogenen Schotterpfaden in mehr als 2.000 Metern Höhe. Die anspruchsvollen Strecken in den Ausläufern der Anden ähneln den Prüfungen der zurückliegenden Rallye Mexiko. Die beiden ŠKODA FABIA R5 wurden direkt von Mexiko nach Cordoba transportiert. Einer von ihnen trug dort Pontus Tidemand zum WRC 2-Sieg, der zweite wurde von Kalle Rovander gefahren. Die Rallyeautos sind für die Bedingungen in Argentinien also gewissermaßen schon akklimatisiert.

Die Rallye Argentinien startet am Donnerstagabend (26. April) mit einer spektakulären Show-Prüfung unweit des Serviceparks in Villa Carlos Paz. Der Sieger wird am Sonntag, 29. April, gegen 15 Uhr auf dem Podium am Ufer des San-Roque-Sees erwartet.

Wussten Sie, dass...

... die Rallye Argentinien 1980 zum ersten Mal als Lauf zur Rallye-Weltmeisterschaft zählte und damals von Walter Röhrl gewonnen wurde?

... der Argentinier Juan Manuel Fangio als legendärer Fahrer in der Formel 1 fünf Weltmeister-Titel gewann?

... der Argentinier Carlos Reutemann nicht nur 1981 in der Formel 1 die Vizeweltmeisterschaft erkämpfte, sondern auch dritte Plätze bei der Rallye Argentinien 1980 und 1985 erzielte?

... Jorge Recalde mit seinem Heimsieg 1988 der bislang einzige Argentinier ist, der einen Lauf zur Rallye-Weltmeisterschaft gewinnen konnte?

... die Teams die legendäre Wertungsprüfung „El Condor“ mit einmaliger Landschaft in über 2.100 Metern Meereshöhe, schwarzen Felsen und schmalen Sandpisten als „Rallyefahren auf dem Mond“ beschreiben?





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 3 von 4

Der Kalender 2018 der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2)

<u>Veranstaltung</u>	<u>Datum</u>
Rallye Monte Carlo	25.01.–28.01.2018
Rallye Schweden	15.02.–18.02.2018
Rallye Mexiko	08.03.–11.03.2018
Rallye Frankreich/Tour de Corse	05.04.–08.04.2018
Rallye Argentinien	26.04.–29.04.2018
Rallye Portugal	17.05.–20.05.2018
Rallye Italien	07.06.–10.06.2018
Rallye Finnland	26.07.–29.07.2018
Rallye Deutschland	16.08.–19.08.2018
Rallye Türkei	13.09.–16.09.2018
Rallye Großbritannien	04.10.–07.10.2018
Rallye Spanien	25.10.–28.10.2018
Rallye Australien	15.11.–18.11.2018

Weitere Informationen:

Zbyněk Straškraba, Kommunikation Motorsport

T +420 605 293 168

zbynek.straskraba@skoda-auto.cz

<http://skoda-motorsport.com>

ŠKODA Motorsport:



Facebook



YouTube



Twitter

Bilder zur Presseinformation:



ŠKODA bei der Rallye Argentinien 2018

Pontus Tidemand/Jonas Andersson (SWE/SWE) wollen im ŠKODA FABIA R5 den Vorjahres-Sieg bei der Rallye Argentinien wiederholen.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA bei der Rallye Argentinien 2018

Beim vierten Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft 2018 gehen der finnische Youngster Kalle Rovander und Beifahrer Jonne Halttunen zum zweiten Mal für ŠKODA Motorsport in der WRC 2-Kategorie an den Start.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 4 von 4

Überblick ŠKODA Motorsport

ŠKODA ist bereits seit 1901 im Motorsport erfolgreich. Ob auf der Rundstrecke oder bei Rallyes – ŠKODA hat auf der ganzen Welt Siege und Titelgewinne gefeiert. Höhepunkte in der Historie waren der erstmalige Titelgewinn in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) im Jahr 2016 sowie jeweils mehrere Triumphe in der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC), der FIA Asien-Pazifik-Rallye-Meisterschaft (APRC) und der Intercontinental Rally Challenge (IRC) sowie der Sieg bei der Tourenwagen-Europameisterschaft 1981. Auch bei der berühmtesten und ältesten Rallye der Welt hat ŠKODA schon triumphiert. Bei der legendären Rallye Monte Carlo, die seit 1911 ausgetragen wird, führen ŠKODA Teams mehrmals zu Klassensiegen.

Der Hightech-Allradler ŠKODA FABIA R5 war am 1. April 2015 vom Automobil-Weltverband FIA homologiert worden. Das neue Rallye-Fahrzeug ŠKODA FABIA R5 setzt die stolze Tradition von ŠKODA Motorsport erfolgreich fort. Im Vorgänger-Modell FABIA SUPER 2000 wurden weltweit insgesamt 50 nationale und internationale Titel gewonnen. In der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) 2016 holten Esapekka Lappi/Janne Ferm (FIN/FIN) den Titel für den tschechischen Autohersteller. Insgesamt wurden zehn Saisonläufe in der WM im ŠKODA FABIA R5 gewonnen. Die ŠKODA Piloten Gustavo Saba (PY) und Gaurav Gill (IND) triumphierten im Siegerauto ŠKODA FABIA R5 auch in den Kontinentalmeisterschaften in Südamerika und im Asien-Pazifik-Raum. Nasser Al-Attiyah (Q) war in der Middle East Rally Championship (MERC) nicht zu schlagen, dazu kommen zehn nationale Titel.

2017 war das bislang erfolgreichste Jahr in der Geschichte von ŠKODA Motorsport. Das Werksteam Pontus Tidemand/Jonas Andersson (S/S) gewannen die WRC 2 Kategorie der FIA Rallye-Weltmeisterschaft, ŠKODA Motorsport gewann die Teamwertung. Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZ/CZ) gewannen die Tschechische Rallye-Meisterschaft (MČR) zum dritten Mal in Folge und bilden damit die Speerspitze von nationalen ŠKODA Teams, die im Jahr 2017 bis heute die Titel in insgesamt 15 Landesmeisterschaften holten. Darüber hinaus gewannen private Teams, die auf den ŠKODA FABIA R5 vertrauten, die FIA Asien-Pazifik Rallye-Meisterschaft (APRC), die FIA Südamerika Rallye-Meisterschaft (CODASUR) und die FIA Afrika Rallye-Meisterschaft (ARC).

ŠKODA AUTO

- › ist eines der weltweit traditionsreichsten Fahrzeug-Unternehmen, das im Jahr 1895 – in den Pioniertagen des Automobils – gegründet wurde. Der Stammsitz des Unternehmens ist unverändert Mladá Boleslav.
- › verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: CITIGO, FABIA, RAPID, OCTAVIA, KAROQ sowie KODIAQ und SUPERB.
- › lieferte 2017 weltweit mehr als 1,2 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 35.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.

